

Was wird sein?

Liebe Gemeinde

Vor rund einem Vierteljahr habe ich den Text, den Sie jetzt lesen, geschrieben. So lange im Voraus zu schreiben, hat mich dazu bewegt, darüber nachzudenken, wie ich mir und vielleicht auch Sie sich oft Gedanken machen darüber, was die Zukunft bringen wird.

Gerade jetzt in diesen Zeiten, in denen wir uns so unsicher fühlen. Krieg in Europa. Wird dieser Schrecken zu Ende sein und einen friedlichen Ausgang genommen haben? Wie viele



Tote, Verletzte, Geflüchtete, auseinandergerissene Familien werden zu zählen sein? Wie ist es mit den ebenso entsetzlichen Kriegen an anderen Orten auf der Erde? Wie werden sich die Geschehnisse auf andere Länder und Erdteile auswirken? Kann dem Klimawandel angemessen begegnet werden und ist der Wille da? Wie steht es um die privaten, familiären oder beruflichen Ungewissheiten und Sorgen?

Wie weit sind wir im September mit der Suche nach einer Pfarrperson? Wie sieht es mit der Besetzung der Kirchenpflege aus?

Das sind Zukunftsfragen, auf die wir keine Antwort haben. Gerade die düstere Weltlage bedrückt mich oft sehr. Aber – es gibt für mich hier wirklich ein aber – gerade jetzt, im Juni, sind draussen in der Natur auch ganz andere Zeichen sichtbar. Es blüht herrlich und alles ist voller Leben. Lauter Wunderwerke aus Gottes Schöpfung. Blumen, Käfer, Schmetterlinge, Vogelgezwitscher, üppiges Grün. Wenn ich genau hinschaue, kann ich nur staunen. Und jedes Jahr kommen sie wieder, die Margeriten, Bartnelken, Mädchenaugen, Schwalbenschwänze, Bienen, Hummeln, Spinnen, junge Enten. Scheinbar unbeeindruckt von all dem Geschehen. Das vermag meine Stimmung wieder aufzuhellen und ich wünsche Ihnen, dass auch Sie sich daran freuen und Kraft für den Tag schöpfen können.

Gerne denke ich an zwei Verse aus der Bibel:

Das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht ausgelöschen können.

Johannes 1,15

Darum werfet euer Vertrauen nicht weg, welches eine grosse Belohnung hat.

Hebräer 10,35

Das Vertrauen, dass unser Leben vom Vertrauen auf Gott getragen wird, dass Jesus regiert, Gott seine Hand über allem hat. Aus diesem Vertrauen heraus können wir leben, handeln und etwas weitergeben.

Barbara Karli
Kirchenpflegepräsidentin



Aus dem Gemeindeleben

Für Senioren

60+ Herbstausfahrt neu am Mittwoch

Die ganztägige Herbstausfahrt findet am Mittwoch, 14. September, statt. Die Einladungen wurden bereits mit separater Post zugestellt.

Morgenbesinnung

Jeden Mittwoch, 9.30 Uhr findet in der Alterssiedlung „Chreesegge“ eine Morgenbesinnung statt. Gäste von „auswärts“ sind herzlich willkommen.

07.09. Seelsorger F. Krause

14.09. Seelsorgerin
A. Behloul

21.09. Pfarrerin N. Heggli

28.09. Pfarrer A. Wahlen

Jubilare

95. Geburtstag

12.09. Heinz Frei
Jurastrasse 19

91. Geburtstag

01.09. Mirtha Dietiker
Eichenweg 14

90. Geburtstag

09.09. Adèle Müller
Jurastrasse 4

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag!

„Wo immer das Glück sich befindet, hoffe, an seinem Ort zu sein. Wo immer ein Mensch lächelt, hoffe, dass dieses Lächeln dir gilt. Wo immer die Sonne aus den Wolken schaut, hoffe, dass sie für dich scheint, damit jeder Tag deines Lebens dich mit seinem Licht empfängt.“

Irischer Segenswunsch

Bitte melden Sie sich im Sekretariat, wenn Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht werden soll.

Bestattungen †

Am 22. Juli
Dieter Haack, 86 Jahre alt, wohnhaft gewesen am Buchenweg 10, Oberentfelden

Am 28. Juli in Unterkulm
Lotti Wetzlmaier-Wälti, 66 Jahre alt, wohnhaft gewesen am Eichenweg 12

„Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes.“

Johannes 6,68f

Ökumenischer Bettags-Gottesdienst

Sonntag, 18. September, 10.15 Uhr, Katholische Kirche St. Martin, Oberentfelden

Der Gottesdienst wird feierlich mitgestaltet vom katholischen Kirchenchor St. Mar-

tin. Gleichzeitig findet eine Kinderfeier statt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zu einem Apéro riche und gemütlichem Beisammensein eingeladen.

Rücktritt Pfarrerin Andrea Allemann

Pfarrerin Andrea Allemann hat der Kirchgemeinde an der Versammlung vom 8. Juni ihren Rücktritt bekanntgegeben. Nicht Frust oder Überdruß sind die Gründe, sondern die Kräfte, welche für die vielen Herausforderungen in der Familie mit den Kindern und der Kirchgemeinde nicht ausreichen. Das tut uns sehr leid und wir bedauern, dass die gute Zusammenarbeit nicht auf die geplante Weise weitergeführt werden kann.

Verlieren werden wir als Kirchgemeinde Andrea Allemann nicht. Sie wird wie früher Stellvertretungen für Got-

tesdienste machen. Auf ihre tiefgründigen Predigten, die mit grosser Sorgfalt ausgearbeiteten Gottesdienste werden wir weiterhin zählen dürfen. Die ganze Familie Allemann ist nach wie vor Teil unserer Kirchgemeinde.

In der Kirchenpflege werden uns ihre wohlüberlegten Gedanken und klaren Inputs fehlen. Wir danken ihr für das grosse Engagement und wünschen ihr und ihrer Familie Gottes Segen.

Für die Kirchenpflege
Barbara Karli

Wahlen

Zur Erinnerung

Am Abstimmungswochenende vom 25. September finden die kirchlichen Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2023 bis 2026 statt. Die detaillierten Unterlagen erhalten Sie per Post.

Wir freuen uns, wenn auch Sie sich an der Wahl beteiligen.

Die Kirchenpflege

Monatsspruch

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Sirach 1,10

Aus dem Gemeindeleben

Abschiedsgruss von Andrea Allemann

Liebe Gemeinde

Mit Freude habe ich vergangenen Dezember die 20 %-Pfarrstelle in unserer Kirchgemeinde angetreten als Ergänzung zu Pfarrer Christian Bieri. Ich hatte gehofft, mich in dieser Weise für die Gemeinde einsetzen zu können.

Dass ich in der Woche nach Pfingsten meinen Rücktritt bekannt geben musste, tut mir leid. Die Aufgaben in der Familie mit den Kindern und die Aufgaben, die mir von der Kirchgemeinde anvertraut worden sind, übersteigen meine gegenwärtigen Kräfte.

Ich bedaure diesen Schritt und bin gleichzeitig der Überzeugung, dass es gut ist, die eigenen Grenzen und Möglichkeiten anzunehmen.

Wir gehören dem, der uns Leib und Seele gegeben hat und uns auf rechter Strasse führt, um seines Namens willen. Unserem guten Hirten befehle ich unsere Kirchgemeinde an, zu der wir als Familie weiterhin gehören.

Mit Dankbarkeit über viel Wohlwollen und herzlichen Grüssen.

Pfarrerin Andrea Allemann

Familiengottesdienst zum Schulanfang

Während den langen Sommerferien rückt der grosse Tag des Schulanfangs immer näher. Wie schön, wird auch der Familiengottesdienst vom 7. August diesem Thema gewidmet. Pfarrerin Andrea Allemann und weitere Personen der Kirchgemeinde begrüssen uns herzlich vor den offenen Türen. Wir treffen im Kirchgemeindehaus auf einige bekannte Gesichter und blicken in neugierig-leuchtende Kinderaugen: es ist ganz offensichtlich ein toller Moment für die Kinder, einige Gspännli wieder zu treffen.

Lautstark erklingen die Glocken des Kirchturms und wir zählen zehn Schläge. Nach dem Eingangsspiel der Organistin eröffnet Pfarrerin Andrea Allemann den Gottesdienst gemeinsam mit der Katechetin Jacqueline Muoth. Der Gottesdienst wird zu unserer aller Freude sehr interaktiv gestaltet, so dürfen wir viel singen und beispielsweise auch den Psalm 121 lautstark mitlesen. In der Predigt ist schliesslich die Rede von A und O. Jesus ist das A und das O. Was das bedeuten mag? Diese Frage begleitet uns durch die Predigt und wird neben dem Lied „Wenn der Sturm tobt“ auch in einem Intermezzo mit der Handpuppe Nils sehr anschaulich verdeutlicht. Nils sinniert darüber, ob er sein Schiff segeln lassen kann, wenn eine Sturmmeldung vorliegt. Mit dieser schwierigen Frage zieht er uns alle in seinen Bann. Schliesslich fragt er die Schulkinder, ob sie denn bei Sturmmeldung in die Schule gehen oder doch lieber zu Hause bleiben würden? Die Kinder erscheinen etwas unschlüssig. In der Geschichte aus Markus 4,35-41 vernehmen wir, wie erfahrene Berufsfischer während einem heftigen Wirbelsturm verängstigt auf ihrem Schiff sitzen,

währenddem Jesus daneben seelenruhig schläft. Von den Männern aufgeweckt und auf den Sturm hingewiesen zeigte sich Jesus erstaunt darüber, wie viel Angst vorherrschte und wie wenig Vertrauen ihm entgegengebracht wurde. So gehe es doch nicht darum, dass wir vor Stürmen verschont werden, sondern in sie hinein und auch wieder hinausgeführt werden. Wir werden stetig begleitet und zum Ziel geführt. Jesus ist da, mit seinem Wort, durch die Stürme des Lebens, bis ans Ende der Welt. Er ist das A und das O.

Mit diesem schönen Bild von Begleitung und Behütung werden die Kinder von Pfarrerin Andrea Allemann nun einzeln gesegnet und erhalten sinnbildlich ein mit ihrem Namen versehenes Schiff. Während der Segnung hören wir zahlreiche schöne Metaphern. So ist die Rede von Licht, von Wärme und von offenen Türen. Auf das gemeinsame „Unser Vater“ folgt ein Schlusslied und die Organistin bereichert den Gottesdienst nochmals mit wunderbaren Klängen. Im Anschluss dürfen die frischgebackenen Schulkinder mit der Katechetin ins Religionszimmer gehen und erhalten bereits eine Kinderbibel. Schliesslich werden alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen, während dem die Kinder mit den beliebten Fahrzeugen vor der Kirche auf dem grossen Gemeindehausplatz herumfahren.

Es war ein wunderbarer Anlass! Herzlichen Dank allen Mitwirkenden. Der Schulstart kann so nur gut werden.

Raphaela Sprenger
Mutter eines Erstklässlers



Gottesdienste

Sonntag, 04.09. **10.00 Uhr** Crossroads-Gottesdienst mit Sozialdiakonin Manuela Koller
Kollekte: Bibellesebund, Winterthur

Sonntag, 11.09. **9.30 Uhr** Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Allemann
Kantonalkollekte: Cartons du Coeur, Aargau

Sonntag, 18.09. **10.15 Uhr** Ökum. Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag in der **Kath. Kirche St. Martin, Oberentfelden**
Kollekte: Brot für alle, Projekt „Kongo“

Sonntag, 25.09. **9.30 Uhr** Gottesdienst mit Pfarrer Hans Andreas Tanner
Kollekte: Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel

Kindergottesdienst oder Betreuungsangebot (4 bis 9 Jahre):

4., 11., 18. und 25. September

Kirchenkaffee: 4., 11. und 25. September

Apéro: 18. September

TWINT

Gerne dürfen Sie für Kollektenüberweisungen nebenstehenden QR-Code scannen.



Ferien Pfarramt

26.09.2022 bis 08.10.2022

Vertretungen bei Abdankungen

26.09.2022 bis 29.09.2022

Pfarrer Andreas Wahlen, Oberentfelden

Telefon 076 500 70 88

04.10.2022 bis 07.10.2022

Pfarrer Jürg Maurer, Hirschthal

Telefon 076 345 19 43

Kirche am Werktag

Kinderchor „Sinai“
Montag, 5., 19. und 26. September, 16.30 bis 17.15 Uhr im Kirchensaal

EssPunkt
Dienstag, 6. und 20. September, 12.00 bis 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Handarbeitsclub
Mittwoch, 7., 14., 21. und 28. September, 18.30 bis 20.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kreis der Stille
Mittwoch, 21. September, 19.30 bis ca. 21.15 Uhr im Kirchgemeindehaus, Leitung Ann Krauss, Anmeldung erforderlich

Kaffeestube
Donnerstag, 1., 8., 15., 22. und 29. September, 9.00 bis 10.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Gebet für unser Dorf
Donnerstag, 29. September, 18.15 bis 19.00 Uhr im Kirchensaal

Filmabend für Frauen
Freitag, 16. September, 19.30 Uhr, für Frauen jeden Alters, im Kirchgemeindehaus

„zäme neuland entdecke“
Samstag, 24. September, 14.00 bis 22.00 Uhr in der Reformierten Kirche Unterentfelden, für alle ab der fünften Klasse

Fiire mit de Chliine
Freitag, 16. September, 15.30 Uhr im Kirchensaal: Kindergottesdienst für Kinder in Begleitung von Erwachsenen; anschliessend Basteln und Spielen

Fiire mit de Grosse
Freitag, 16. September, 15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, für Kinder ab der dritten Klasse

„Jugendarbeit“
Let's go, Let's go young, Let's go next, We are Church
Angebote und Daten stehen auf unserer Homepage.

Moms in Prayer (MiP)
Susanne Kemmler
062 558 60 56

Hauskreise
Sabrina und Daniel Solenthaler
079 818 82 76



Kontakt

Sekretariat
Susanne Bolliger
062 723 76 84
susanne.bolliger@ref-ue.ch
Mo., Di. und Do. 09.00 - 11.00 Uhr

Pfarramt
Pfarrer Hans Andreas Tanner
078 802 43 90
hansandreas.tanner@ref-ue.ch

Weitere Kontakte entnehmen Sie bitte unserer Homepage
<https://www.ref-ue.ch>

Spendenkonto

Kirchgemeinde Unterentfelden
AKB Aarau, 50-6-9
IBAN
CH64 0076 1020 1126 0318 0

Impressum

Herausgeber: Reformierte Kirche Unterentfelden, Hauptstrasse 19
Redaktion: Susanne Bolliger, Moni Zobrist
Bildnachweis
Startseite: Bild von Hans-Joachim Straus auf Pixabay
Seite 4: PublicDomainImages auf Pixabay